







Kommentar Alpen A1

Nr.			Lernziel	Unterrichtsinhalt		Hinweise und Lösung
1a	10 - 15	PA o. GR	ein Foto beschreiben können; wissen, wie Dörfer in der Alpenregion aussehen	Wiederholung/Erweiterung von Adjektiv-Nomen-Verbindungen; Landeskunde: Alpenregion sehen	Stifte; Wörterbücher	Achten Sie darauf, dass sich die KT unbekanntem Wortschatz mit dem Wörterbuch erschließen. Fördern Sie den Austausch in Gruppen.
1b	10 - 15	GR → PL	den Wortschatz aus 1a wiedergeben können	Festigung der Strukturen aus 1a über wiederholendes Schreiben und Sprechen	Flipchart; Flipchartstifte	Lassen Sie das Arbeitsblatt umdrehen und präsentieren Sie ggf. das Foto über OHP oder PPT. Arbeiten Sie in Gruppen nach dem Prinzip: Lerner helfen Lernern.
1c	5 - 10	E → GR	etwas über sich erzählen können; Vorlieben ausdrücken können	Leseverstehen; Ich-Anbindung (Thema Urlaubsvorlieben)		Starke KT reproduzieren die Inhalte frei, schwächere KT dürfen die Sätze vorlesen.
2a	max. 5	E	ein Spiel vorentlasten, um mitspielen zu können	Spielvorbereitung: Wortschatzsuche	Notizzettel; Wörterbücher	Halten Sie Ihre KT an, lustige, interessante oder auch überraschende Gegenstände zu suchen.
2b	offen	GR	sich eine Reihe von Gegenständen merken und wiedergeben können	themenbezogener Wortschatz (Urlaub und Reisen) spielerisch wiederholen und erweitern (Wiederholung Akkusativ)		Ideal sind Gruppen mit 4 KT, um lange Wartepausen zu vermeiden. Spielregel: Wer nicht alle Items in richtiger Abfolge wiedergeben kann, scheidet aus.

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in; OHP = Overheadprojektor; ppt = Powerpoint Präsentation

Nr.			Lernziel	Unterrichtsinhalt		Hinweise und Lösung
3a	5 - 10	E o. PA	Hypothesen zu einem Text bilden können	Hypothesen vor dem Lesen		Erklären Sie vorab die Wörter „Knigge“ und „Hütte“. Es handelt sich bei Knigge um ein Buch, in dem Regeln für gutes Benehmen festgehalten sind. Hütten sind einfache Unterkünfte, z.B. in den Bergen, in denen Wanderer übernachten können.
3b	15	E o. PA	Hypothesen überprüfen können; wissen, wie man sich auf der Hütte korrekt verhält	hypothesegeleitetes Lesen; Landeskunde: Verhalten auf der Hütte	Text „Hütten-Knigge“; Wörterbücher	Der Text enthält schwierigen Wortschatz: Lassen Sie ggf. jede/n KT ein Wort suchen und im Plenum vorstellen. Das spart Zeit. Lösung: 1-n; 2-j; 3-j; 4-n; 5-n; 6-n; 7-n; 8-n
3c	10	E PL	die eigene Position in einem Wort-Assoziogramm bündeln können	Wortschatz aus dem Text „Hütten-Knigge“ sammeln und wiederholen; Ich-Anbindung; kreatives Schreiben	Wörterbücher	Schwächere KT nutzen den Text aus 3b als Grundlage, stärkere KT finden eigene Wörter. Stellen Sie die Ergebnisse im Kursraum aus und geben Sie Ihren KT eine Lesepause.
4	offen	GR	etwas über sich sagen können; eine Position/Meinung/Aussage kommentieren können	Sätze vervollständigen; Ich-Anbindung	Stift; Notizblätter; Wörterbuch	Bilden Sie Gruppen aus maximal vier KT, sodass jeder häufig zu Wort kommt. Starke KT können auch die Aussagen der Mitspieler kommentieren. Schwächere KT sollten vor dem Spiel die Sätze schriftlich ergänzen und ihre Notizen verwenden.

E = Einzelarbeit; PA = Paararbeit; GR = Gruppenarbeit; PL = Plenum; KT = Kursteilnehmer/in; OHP = Overheadprojektor; ppt = Powerpoint Präsentation